Mittelstand-Digital
Zentrum
Augsburg

Pressemitteilung

Dießen am Ammersee, 28. Mai 2024

Barfußschuhe international produzieren und bezahlen – Sole Runner will hohe Kosten im Zahlungsverkehr senken

Mit der Marke Sole Runner produziert und vertreibt Thorsten Ludwig aus Dießen am Ammersee Barfußschuhe. Diese werden ausschließlich in Indien hergestellt. Die Geschäfte mit dem Produzenten werden derzeit über ein deutsches Bankinstitut abgewickelt, wobei hohe Transaktionsgebühren entstehen. Um diese zu verringern, war Herr Ludwig auf der Suche nach einem Dienstleister, der auf ausländische Geldtransaktionen spezialisiert ist. Für die Auswahl hat er die Hilfe der Expert:innen des Mittelstand-Digital Zentrums Augsburg in Anspruch genommen.

Seit 2011 vertreibt Inhaber Thorsten Ludwig mit seiner eigenen Marke Sole Runner erfolgreich Barfußschuhe, mittlerweile über mehrere E-Commerce-Kanäle. In den Online-Shops und auf ausgewählten Online-Marktplätzen sowie in einem Ladengeschäft in Dießen am Ammersee sind die eigenen Schuhe, die ausschließlich in Indien produziert werden, erhältlich. Dafür beschäftigt Thorsten Ludwig drei feste und sieben freie Mitarbeitende. In Sachen Digitalisierung ist das Unternehmen allgemein schon recht weit fortgeschritten. 2020 wurde Sole Runner für den Multi-Channel-Vertrieb über mehrere Online-Shops und -Plattformen, das integrierte Warenwirtschaftssystem sowie das weitestgehend papierlose Büro mit der Auszeichnung „Digitaler Champion im bayerischen Einzelhandel“ geehrt.

Auf das Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg wurde Gründer und Inhaber Thorsten Ludwig über das Thema Finanzen 4.0 aufmerksam. Hier gibt es noch Handlungsbedarf, da die finanziellen Transaktionen mit dem Hersteller in Indien, also in das nicht-europäische Ausland, hohe Kosten verursacht. Eine Abwicklung über einen Dienstleister, der auf ausländische Geldtransaktionen spezialisiert ist, verspricht deutliche Einsparungen – ein passender Anbieter muss aber erst einmal gefunden werden und ein Wechsel ist nicht immer ohne Risiko und Aufwand.

Auslandstransfers über deutsche Bankinstitute sind deshalb teuer, da auf dem traditionellen Weg bis zur indischen Ziel-Bank oftmals sogenannte Korrespondenzbanken dazwischengeschaltet sind, die alle eigene Gebühren für die Weiterleitung des Geldes verlangen. Besser wäre es, einen Dienstleister zu finden, der beispielsweise über kürzere und intelligente Routen Gebühren einspart oder über Multiwährungskonten direkt in indischen Rupien nicht nur Wege, sondern auch Wechselgebühren spart. Besonders wichtig sind dabei für Sole Runner neben den Kosten die folgenden Faktoren: Schnelligkeit, Transparenz und Sicherheit.

Mittelstand-Digital

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ein Kriterienkatalog zur Orientierung im Anbieterdschungel

Mit dem Ziel, Anbieter zu identifizieren, die diesen Faktoren gerecht werden, entwickelten die Mittelstand-Digital Expert:innen Dr. Stephan Weber und Simone Sauerwein von ibi research gemeinsam mit dem Sole-Runner-Inhaber Thorsten Ludwig einen detaillierten Kriterienkatalog. Die Leitfragen „Welche Informationen sind notwendig, um eine Bewertung durchführen zu können?“ und „Was ist besonders wichtig?“ führten zu einer langen Liste an Faktoren, die wiederum in die Kategorien „zwingend“ und „optional“ eingeteilt wurden. Für Herrn Ludwig ist zum Beispiel von zentraler Bedeutung, einen direkten persönlichen Kundensupport – keinen Online-Chat-Bot – zu haben, ein geringes Risiko einzugehen und möglichst transparent über die Vorgänge und damit verbundenen Kosten des Dienstleisters informiert zu werden.

Aus über 40 identifizierten potenziell in Frage kommenden Anbietern filterten die Expert:innen im ersten Durchgang alle heraus, die beispielsweise nur Privatkunden betreuen, Indien als Zielland nicht im Portfolio haben oder keinen deutschsprachigen Kundensupport bieten. Im nächsten Schritt wurde weiter aussortiert: Welche weisen genügend Auskunft über die anfallenden Kosten aus? Wie sind die geschätzten Ausführungszeiten? Wo ist der Sitz des Anbieters, wie alt ist dieser und wie viele Kunden werden betreut? Werden Multiwährungskonten angeboten und wann fallen Umrechnungskosten an? So blieben am Ende sechs Dienstleister übrig, die es sich nun lohnt, noch genauer unter die Lupe zu nehmen und beispielsweise Termine mit Vertreter:innen des Anbieters zu vereinbaren oder die AGB genauer zu studieren.

Nächste Schritte zum Erfolg – Test-Transaktionen

Im finalen Schritt folgt dann der Test. Das bedeutet, bei einem oder zwei der ausgewählten Anbieter einen Account bzw. ein Konto zu eröffnen und mit kleineren Beträgen Transaktionen durchzuführen, um überprüfen zu können, ob Geschwindigkeit, Transparenz und vor allem Kosten den Erwartungen entsprechen. In diesem Zuge kann Herr Ludwig auch direkt den Kundensupport, der ihm besonders wichtig ist, auf Herz und Nieren prüfen.

Es ist aus Risiko- und Sicherheitsgesichtspunkten sinnvoll, den neuen Anbieter erst einmal für kleinere Beträge zu nutzen und größere Transaktionen wie bislang über das deutsche Bankinstitut abzuwickeln. Thorsten Ludwig ist bereit das Thema anzupacken: „Auch wenn dieser Schritt erst einmal Aufwand bedeutet, ist er angesichts steigender Produktionskosten und einer volatilen Marktsituation in der heutigen Zeit ein wichtiger Faktor für die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens.“

Mittelstand-Digital

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Projektteam vor Ort im Geschäft in Dießen a. Ammersee (v. l. Dr. Stephan Weber, Thorsten Ludwig, Corinna Ruggera, Simone Sauerwein) © Sole Runner/ibi research an der Universität Regensburg GmbH

Mittelstand-Digital
Zentrum
Augsburg

Das Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

Das Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg unterstützt kleine und mittlere Unternehmen sowie das Handwerk bei den Herausforderungen der Digitalisierung. Dazu bietet es kostenfreie Infoveranstaltungen, praxisorientierte Schulungen sowie individuelle Potenzialanalysen und Projekte bei Unternehmen vor Ort. Außerdem finden Factory-Touren bei Unternehmen statt, die unterschiedliche Digitalisierungslösungen bereits erfolgreich anwenden. Dank der Finanzierung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sind alle Angebote des Zentrums **kostenfrei**.
Die sechs **Schwerpunkte** des Zentrums sind Nachhaltigkeit, Digitale Strategien, Künstliche Intelligenz, Arbeit 4.0, Finanzen 4.0 und Vernetzte Produktion & Logistik.
Unsere Anlaufstellen:

- **Augsburg:** Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV
- **München:** fortiss GmbH, Technische Universität München, VDMA Bayern
- **Nürnberg:** Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS
- **Regensburg:** ibi research an der Universität Regensburg GmbH

Weitere Informationen: www.digitalzentrum-augsburg.de

Was ist Mittelstand-Digital?

Das Mittelstand-Digital Netzwerk bietet mit den *Mittelstand-Digital Zentren* und der Initiative *IT-Sicherheit in der Wirtschaft* umfassende Unterstützung bei der Digitalisierung. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Ange-boten zur Qualifikation und IT-Sicherheit. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ermöglicht die kostenfreie Nutzung der Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen fin-den Sie unter www.mittelstand-digital.de

Kontakt

Maria Bachmaier
Öffentlichkeitsarbeit
maria.bachmaier@vdma.org
+49 (89) 278287-60

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg
c/o VDMA Bayern
Denninger Str. 84 | 81925 München
info@digitalzentrum-augsburg.de
www.digitalzentrum-augsburg.de

Mittelstand-Digital

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages